

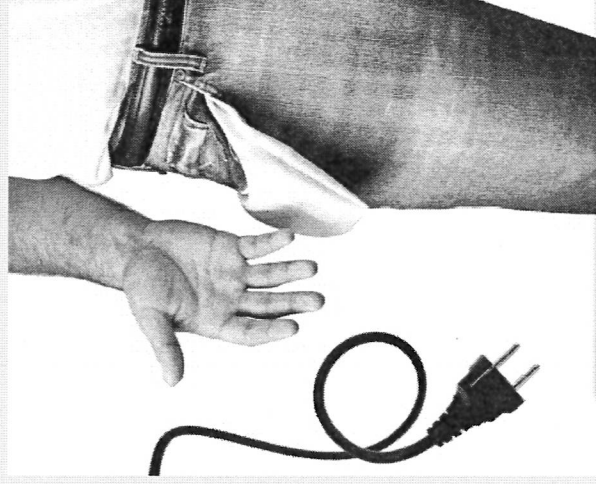
verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

**Landesmodellprojekt
„NRW bekämpft Energiearmut“
am Standort Aachen**

**Martina Wagner
Fachberaterin Energiearmut
Beratungsstelle Aachen**

Eckdaten zum Landesmodellprojekt


verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Kein Geld für die
Energierrechnung?

Beratung und Unterstützung
bei Zahlungsproblemen

- Laufzeit bis 31.12.2015
 - seit 01.10.2012: Aachen, Bielefeld, Köln, Krefeld, Wuppertal
 - seit 01.01.2013: Bochum, Dortmund und Mönchengladbach
- anteilige Finanzierung des Landes (MKULNV NRW) und der lokalen Energieversorger
- Verknüpfung des Angebotes mit einer den Verbraucher aufsuchenden Energiesparberatung
 - durch den Stromspar-Check der Caritas
 - oder über den Basis-Check der Verbraucherzentrale

Ziele des Pilotprojektes

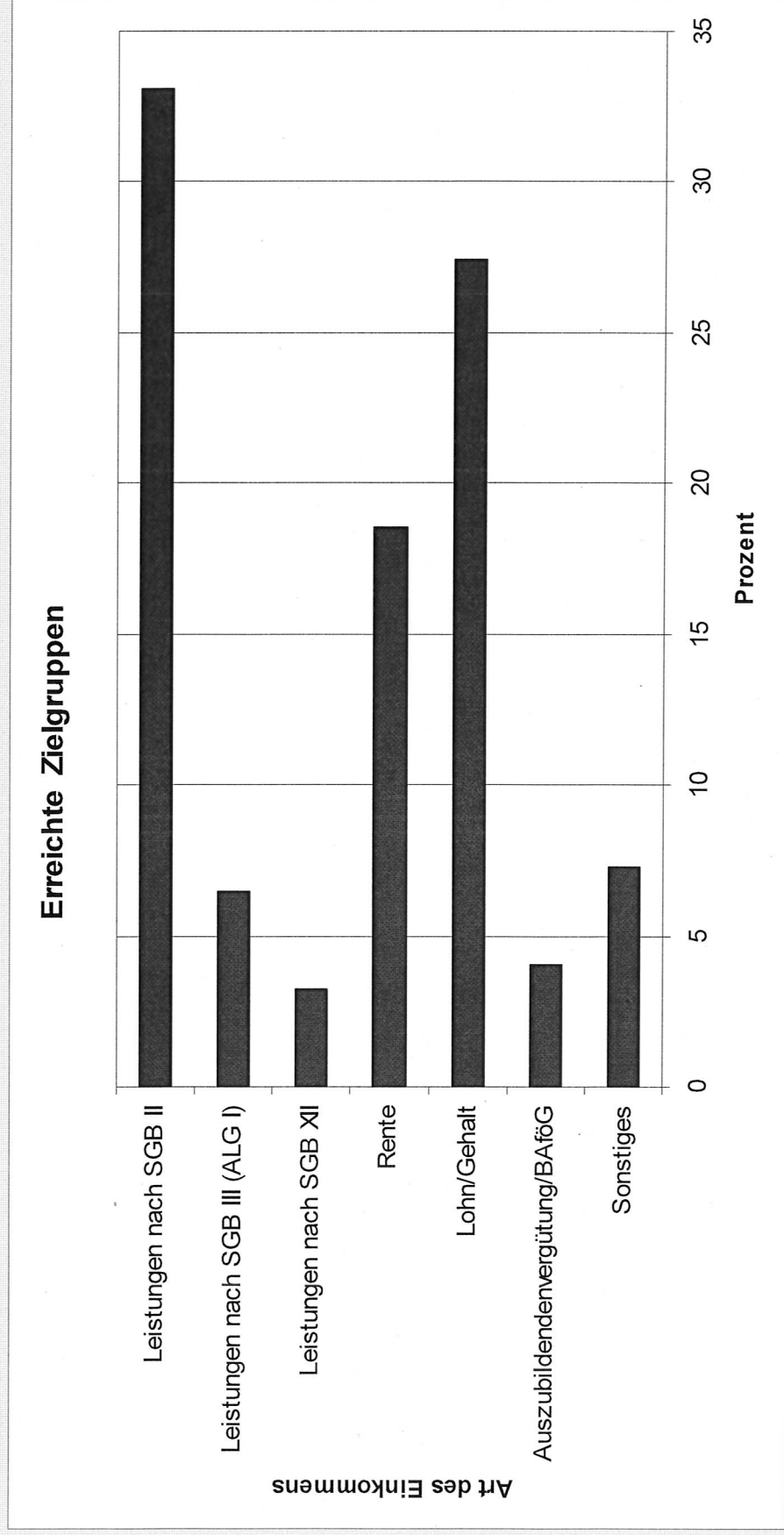
- Präventive Ziele:
 - Nachhaltige Vermeidung von Energiearmut und Energiesperren
 - Individuelle Stärkung der Finanz- und Planungskompetenzen
 - Ermittlung von Einsparpotentialen im Haushaltsbudget und Energieverbrauch
- Kurative Ziele:
 - Kurzfristige Existenzsicherungsberatung ohne Wartezeiten
 - Tragfähige Vereinbarungen zur Rückführung der ausstehenden Energieforderungen
- Übergreifende Ziele:
 - Intensivierung der Vernetzung zur Bekämpfung der Energiearmut
 - Ableitung vom übergreifendem Handlungsbedarf
 - Frühzeitige Sensibilisierung für das Problem durch zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit

Bilanz der Budget- und Rechtsberatung zu Energiearmut von Oktober 2012 bis September 2013

- 110 ausführliche Beratungsfälle
- mind. 2 Kontakte pro Fall
- Weitere Kurzberatungen

680 Beratungsfälle im Gesamtprojekt

Welche Personen sind von Zahlungsproblemen und Energiesperren betroffen?



n=124, z.T. Mehrfachnennungen, z.B. wegen ergänzender Sozialleistungen bei geringer Rente oder Einkommen. Unter Sonstiges fallen Bezieher von Kranken- bzw. Pflegegeld oder Asylbewerberleistungen.

Beratungsinhalte

- Umfassende Budgetberatung
 - Prioritäten, Einsparpotentiale
 - sind weitere Schulden vorhanden?
- Kontrolle und Erklärung der Rechnung
- Prüfung des Energieverbrauchs
 - ggf. Verweis an Stromsparcheck, Energieberatung
 - stimmt der Abschlag?
- Besteht Anspruch auf Sozialleistungen

Ziele: Vermeidung einer Sperre
Sicherung der Abschlags
tragfähige Ratenzahlung

Beratungsarbeit konkret

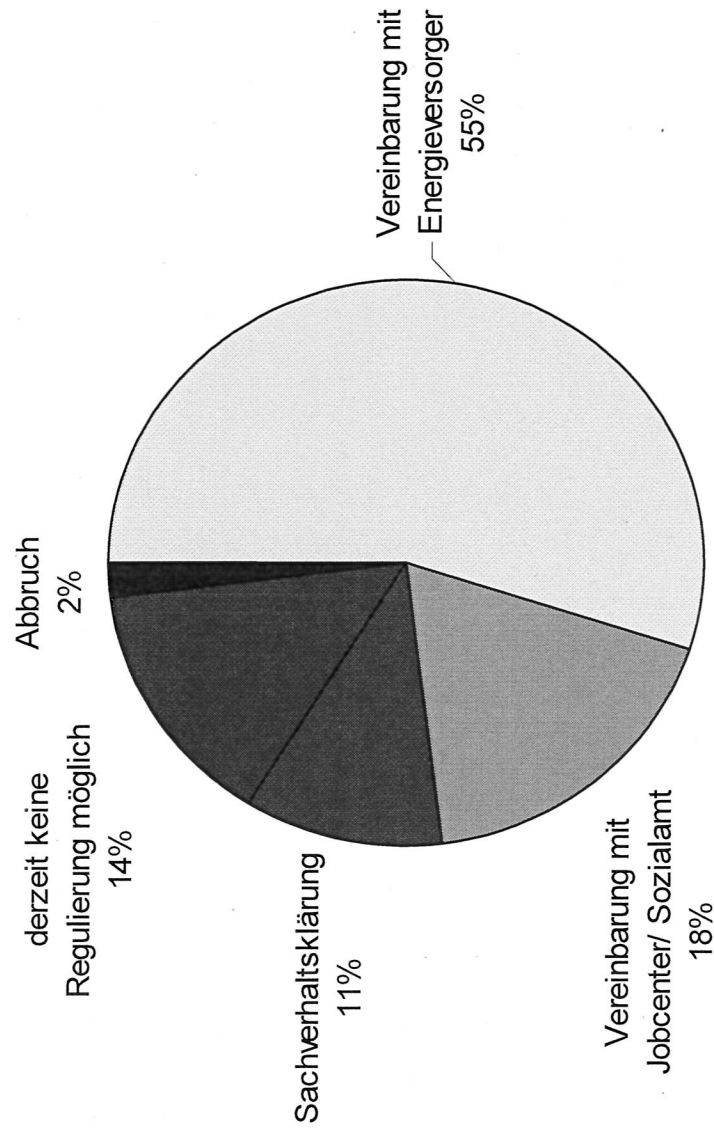
Beispielfall:

Vierköpfige Familie, ein Elternteil wird arbeitslos. Durch die Verringerung des Einkommens werden Abschläge unregelmäßig gezahlt, hoher Stromverbrauch (8000kWh). Es kommt zu Mahnungen und Androhung der Stromsperre. Es bestehen weitere Schulden

- Durch die Budgetberatung kann eine tragfähige Ratenzahlung ermittelt und vereinbart werden
- Die Energieeinsparberatung führt zu einer Reduzierung des Verbrauchs, der Abschlag kann reduziert werden
- Zur Regulierung der Schulden wird an die Schuldnerberatung verwiesen

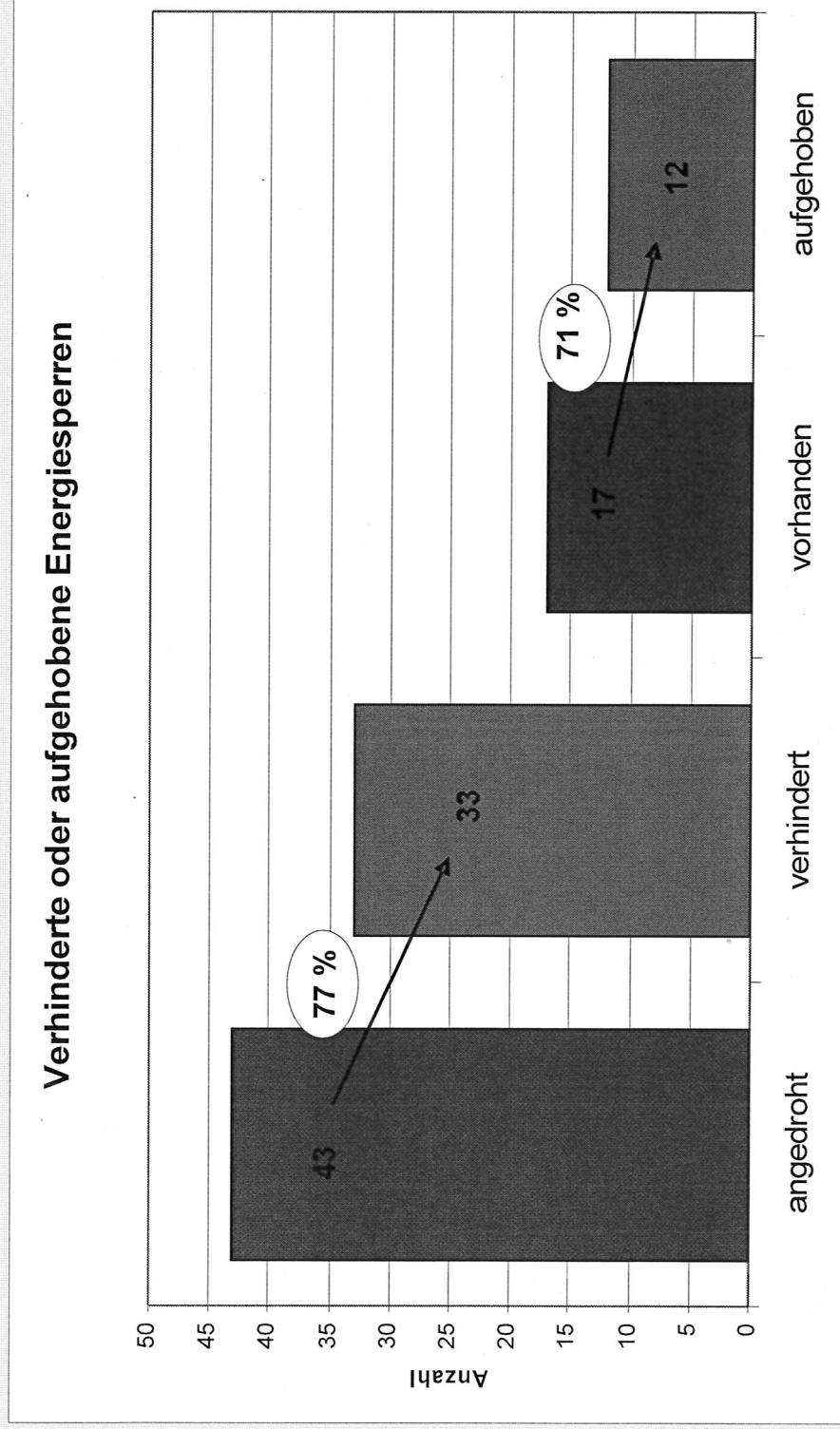
Ergebnisse der bisherigen Fallarbeit

Ergebnisse der Einzelfallarbeit



Die Ergebnisse beziehen sich auf die zum Zeitpunkt der Auswertung abgeschlossenen Fälle; n=100

Verhinderte und aufgehobene Sperren



Die Ergebnisse beziehen sich auf die zum Zeitpunkt der Auswertung abgeschlossenen Fälle; n=100

Vernetzung des Beratungsangebotes in der Beratungsstelle Aachen

- Vorstellen der Beratung bei Sozialamt, Jobcenter und Sozialberatungsstellen z.B. Wabe, KAB
- Gezielte Verweise an flankierende Beratungsmöglichkeiten:
Schuldnerberatungsstellen, Soziale Dienste
- Zusammenarbeit der Akteure

Beratungszeiten

- Montag und Dienstag
- Termine nach Vereinbarung
- Telefonsprechstunde:
Montag 10:00 Uhr-12:00 Uhr
- Offene Sprechstunde:
Dienstag 14:00 Uhr-16:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Martina Wagner
Fachberaterin Energiearmut
Verbraucherzentrale NRW e.V.
Beratungsstelle Aachen**

Tel: 0241-4013164

E-Mail: aachen.energiearmut@vz-nrw.de